

[1536.] Von nachstehendem Werke erscheint bei uns eine deutsche Ausgabe:

L o n g - t e m p s - A p r è s
par Anatole de Mont-Gray.

Altenburg, September.

Expedition des Eremiten.

[1537.] Von

Essai sur le croup, considéré sous le rapport des
symptomes, des dangers, par Fourguet.
Des hémorrhoides et de la chute du rectum, par
Lepelletier.

erscheinen Uebersetzungen bei

B. F. Voigt in Weimar.

Vermischte Anzeigen.

[1538.] Jene Handlungen, welche von
Ami des enfans par Berquin, 2 Tomes, 4. Aufl. 1831.

Er. zur Disposition liegen haben, sind ersucht, selbige ehestens
zurück zu senden. Nach Ende Decobers können wir, bevorstehender
neuer Auflage wegen, keine Er. mehr annehmen.

St. Gallen, 15. Sept. 1834.

Huber u. Comp.

[1539.] Die Anzeige des Herrn Hartleben in Pesth, daß
Herr Frobergger jetzt seine Commission besorge, habe ich,
als dessen früherer Commissionair, noch in sofern zu ergänzen:

„daß lediglich in Folge eines gestörten persönlichen
Verhältnisses, welches nicht im entferntesten
aus geschäftlichen Gründen entsprang,
die Trennung bewirkt wurde.“

Um jede mögliche andere Deutung zu vermeiden, glaube
ich diese Erklärung erlassen zu müssen.

Leipzig, 18. Sept. 1834.

F. Wolckmar.

[1540.] Andr. Dobrzański in Czernowitz
verbittet sich wiederholt alle und jede Zusendung von
unverlangten Novas, mit dem Bemerkten, daß bei Nicht-
beachtung dieser erneuerten Anzeige die Kosten der Hin- und
Herfracht u. a. Spesen den resp. Verlegern zufallen werden.
Anzeigen werden ihm dagegen ferner willkommen seyn.

[1541.] Wir besitzen 2 gut gehaltene Exemplare von:

Der Sieg bei Leipzig, gemalt von P. Krafft in Wien,
gest. v. J. Scott in London. (Mannheim, Artaria
und Fontaine.)

welche Kunstblätter wir à Exempl. zu 12 thl. netto gegen uns
brauchbare Artikel in Change geben.

J. D. Schöps'sche Buchhandlung
in Bittau.

[1542.] G. Finck in Berlin verkauft:

Magazin f. Pharmacie, von Hänle und Geiger, 36 Bde. in
neuen Hftbden., 18 thl. netto. — Augusteum von Becker,
compl., schöne alte Drucke, 25 thl. netto.

[1543.] An die Verleger von Taschenbüchern!

Von allen erscheinenden Taschenbüchern für 1835 erbitten
ich mir sofort:

2 Exemplare auf feste Rechnung.

6 Exemplare à condition.

Auch ersuche ich wiederholt, meinen Namen auf Ihre Nova-
Liste zu setzen, damit ich gleichzeitig mit den übrigen Handlun-
gen von dem neu Erschienenen unterrichtet bin, wofür ich mich
gern und mit beiderseitigem Vortheil verwenden werde.

Presburg, im Septemb. 1834.

Ergebenst

J. A. Schaiba.

[1544.] Zur gefälligen Beachtung.

Wiederholte Verwechslungen veranlassen mich, meine Herren
Collegen darauf aufmerksam zu machen, daß hier selbst jetzt drei
gleichnamige Firmen bei ganz von einander geschiedenen Ge-
schäften, bestehen, und zwar:

G. E. E. Meyer sen., Verlags- und Sortiments-
handlung.

G. M. Meyer jun., Buch-, Musik- und Land-
kartenhandlung.

J. H. Meyer, Buchdruckerei und Verlagshand-
lung.

Bei Versendungen sowohl, als bei Verschreibungen und
Correspondenzen bitte ich um genaue Bezeichnung der be-
treffenden Firma nach vorstehender Angabe.

Braunschweig, im Septemb. 1834.

G. E. E. Meyer sen.

[1545.] Wir geben uns die Ehre, hierdurch schuldigst
anzuzeigen, daß durch das am 13. Juli dieses Jahres
erfolgte Ableben des Herrn Joh. Mich. Bauer,
zeither Besitzers, der Buchhandlung Bauer und
Raspe in Nürnberg, die Fortsetzung des Ge-
schäfts in allen seinen Theilen durchaus keine Unter-
brechung und Störung erleidet, sondern von dem
unterzeichneten und verpflichteten Geschäftsführer A.
Schrópfer dormalen geleitet wird.

Zugleich die ergebene Bemerkung, daß die in der
D.-M. d. J. ausgesandten und ausgefüllt zurückge-
kommenen Wahlzettel noch im Laufe dieses Monats
pünktlich expedirt werden.

Nürnberg, den 1. Septemb. 1834.

Bauer und Raspe.

Schrópfer.

[1546.] Durch Zufall habe ich ein sauberes Exemplar von
Goebel, Pharmaceutische Waarenkunde, 1. Bd. 1-6. Hest,
und erlasse selbiges für 4 thl. netto.

B. S. Berendsohn.